



EINLADUNG ZUR TAGUNG

AGRO-GENTECHNIK IM LÄNDLICHEN RAUM – POTENZIALE, KONFLIKTE UND PERSPEKTIVEN

Montag, 15. Mai 2006, 09:00 bis 18:15 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstr. 22-23, 10117 Berlin

Die Entwicklung der Agro-Gentechnik ist gekennzeichnet durch einen stetigen Anstieg der weltweiten Anbaufläche. Gleichzeitig wird der Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft jedoch von weiten Teilen der Öffentlichkeit, teilweise auch von Landwirten selbst, abgelehnt. Befürworter der Agro-Gentechnik betonen deren Potenziale, etwa effektivere Züchtungsverfahren, verbesserte Pflanzeigenschaften und einen umweltschonenderen Pflanzenbau. Skeptiker befürchten dagegen unkontrollierbare ökologische Risiken, eine Intensivierung der Landnutzung und den Verlust der bäuerlichen Unabhängigkeit.

Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage nach der Rolle der Agro-Gentechnik im Rahmen einer ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Nutzung ländlicher Räume. Vertreter der Geistes-, Sozial-, Natur- und Technikwissenschaften sollen zusammengebracht werden, um eine kontroverse Debatte auf wissenschaftlichem Niveau zu führen. Dabei wird die Agro-Gentechnik im ländlichen Raum anhand von vier Themenfeldern betrachtet:

- Fortschritt und Gerechtigkeit, Natureingriffe und Sicherheit im Kontext der Agro-Gentechnik.
- Potenziale der Agro-Gentechnik.
- Auswirkungen der Agro-Gentechnik auf den ländlichen Raum und auf Agrarlandschaften.
- Spannungsfeld Agro-Gentechnik und Regionalentwicklung.

Zu dieser Tagung möchten die Studiengruppe Entwicklungsprobleme der Industriegesellschaft und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Sie herzlich einladen. Wir freuen uns darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen. Die Beiträge zur Tagung werden in einem Band der Reihe „Forum für interdisziplinäre Forschung“, Verlag J. H. Röll, publiziert.



**AGRO-GENTECHNIK IM LÄNDLICHEN RAUM –
POTENZIALE, KONFLIKTE UND PERSPEKTIVEN**

15. Mai 2006

Programm

- 09:00 – 09:15 Begrüßung
Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 09:15 – 10:45 **Fortschritt und Gerechtigkeit, Natureingriffe und Sicherheit im Kontext der Agro-Gentechnik**
Moderation: Barbara Köstner, Beatrice van Saan-Klein

Ethische Probleme der gentechnischen Veränderung von Pflanzen
Carl Friedrich Gethmann, Universität Duisburg-Essen

GenEthik zwischen Interessens- und Überzeugungskonflikten
Markus Vogt, STEIG und Philosophisch-Theologische Hochschule Benediktbeuern

Agro-Gentechnik aus Sicht eines ethisch motivierten Verbandes
Wolfgang Schleicher, Katholische Landvolkbewegung, Stuttgart
- 10:45 – 11:15 Kaffeepause
- 11:15 – 12:45 **Potenziale der Agro-Gentechnik**
Moderation: Meike Kölsch

Möglichkeiten der Züchtungsforschung
Bernd Müller-Röber, Universität Potsdam

Machbarkeit des Anbaus gentechnisch veränderter Nutzpflanzen in peripheren ländlichen Räumen
Inge Broer, Universität Rostock

Umwelt- und agrarrechtliche Rahmenbedingungen im Bereich der Agro-Gentechnik
Ines Härtel, Universität Göttingen
- 12:45 – 13:45 Mittagspause



Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“

Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume“

- 13:45 – 15:15 **Auswirkungen der Agro-Gentechnik auf den ländlichen Raum und auf Agrarlandschaften**
Moderation: Mathias Boysen
- Analyse der sozialen Konflikte um den Einsatz der Agro-Gentechnik in ländlichen Räumen
Jost Wagner, Münchner Projektgruppe für Sozialforschung
- Auswirkungen des Einsatzes gentechnisch veränderter Organismen auf eine nachhaltige Landnutzung
Andreas Ulrich, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung
- Agro-Gentechnik versus Agrobiodiversität?
Ulrich Petschow, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (angefragt)
- 15:15 – 15:45 Kaffeepause
- 15:45 – 17:15 **Spannungsfeld Agro-Gentechnik und Regionalentwicklung**
Moderation: Tobias Plieninger
- Kompatibilität von Agro-Gentechnik und integrierter Regionalentwicklung in peripheren ländlichen Räumen
Doris Pick, Universität Kassel und Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- Gentechnik-freie Regionen als alternative Entwicklungsperspektive in benachteiligten Regionen?
Josef Hoppichler, Bundesanstalt für Bergbauernfragen, Wien
- Neue Formen der Kooperation von Landwirten bei Befürwortung und Ablehnung der Agro-Gentechnik
Volker Beckmann, Christian Schleyer, Humboldt-Universität Berlin
- 17:15 – 18:15 Resümee und Ausblick
Peter Feindt, Universität Hamburg
- Abschlussdiskussion
Moderation: Reinhard F. Hüttl
- 18:15 Ende der Tagung

Informationen:

Tobias Plieninger

Tel. (030) 20370-538, Fax (030) 20370-214, E-Mail: plieninger@bbaw.de

BERLIN-BRANDENBURGISCHE
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“
Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume“

Antwort bitte an die
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Arbeitsgruppe „Zukunftsorientierte Nutzung ländlicher Räume“ und
Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“
Jägerstr. 22/23
10117 Berlin

Fax-Nr.: 030 / 20370-214
E-Mail: plieninger@bbaw.de

Tagung am 15. Mai 2006, 09:00 Uhr bis 18:15 Uhr

**„Agro-Gentechnik im ländlichen Raum –
Potenziale, Konflikte und Perspektiven“**

An dem Symposium im Einstein-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin nehme ich teil.

Absender:

Titel, Vorname, Name

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum, Unterschrift